



Mit Kindern über den Tod sprechen: Wohnungen bauen

1. **Bibelstelle (nach Joh 14, 1-4) vorlesen**

Im Evangelium nach Johannes geht es auch um Wohnungen, um die Wohnungen in Gottes Haus. *Jesus sagte: Glaub an Gott und glaubt an mich! Im Haus Gottes gibt es viele Wohnungen. Ich gehe bald dorthin und werde euch einen Platz im großen Haus Gottes vorbereiten. Wenn ihr zu mir kommt, werdet ihr dort wohnen. Ihr werdet dann immer in meiner Nähe sein.*

Jesus erzählt in der Bibelstelle von den Wohnungen im Haus Gottes. Jede und jeder von uns stellt sich seine Wohnung anders vor.

2. **A) Wohnung bauen**

Die gesamte Familie baut mit Legosteinen zusammen ein Haus. Es sollen auch Räume innerhalb der Mauern sichtbar sein. Das Dach soll offen sein, damit man in die verschiedenen Wohnungen sehen kann. In diesem Haus können dann Fotos von Verstorbenen hineingelegt werden und Blumen, Federn,... die die Wohnung gemütlich machen.

B) Wohnung zeichnen

Eine Möglichkeit ist auch, dass jedes Familienmitglied seine Wohnung im Haus Gottes zeichnet und mit verschiedenen Materialien schmückt. Im Hintergrund kann ruhige Musik laufen.

3. **Abschluss**

In diese schön geschmückten Wohnungen kommt man nur, wenn man stirbt. Man verlässt dann die Wohnung auf der Erde und zieht in eine neue Wohnung im Haus Gottes. Jesus hat diese für uns vorbereitet. An Allerseelen denken wir an die Menschen, die schon bei Jesus im Haus Gottes wohnen. Wir gehen an diesem Tag zu den Gräbern und schmücken diese mit Blumen und Kerzen. Blumen sind etwas Schönes, Lebendiges und Licht wärmt – so glauben wir, dass das Weiterleben bei Gott schön und warm sein wird